



**PART
OF
YOUR
PROCESS**

Pressemappe pfenning-Gruppe

Stand: Dezember 2023

- Zahlen & Fakten
- Über die pfenning-Gruppe
- Expansionsstrategie und Wachstum
- Digitalisierung
- Corporate Social Responsibility
- Management Team

Unternehmenskontakt

Yeliz Kavak-Küstner ■ Leiterin Corporate Communications & Marketing
Tel.: 06203-9545-530 ■ yeliz.kavak@pfenning-logistics.com

Zahlen & Fakten

Geschäftsführung pfenning-Gruppe	Rana Matthias Nag, Sprecher der Geschäftsführung Karl-Martin Pfenning (Gesellschafter Vertreter) Manuel Pfenning (pfenning logistics) Martin Königstein (pfenning logistics)
Mitglieder der Geschäftsleitung	Annika Pfenning, Controlling Janina Pfenning, HR & QM Stefan Dimitrov, Transport & Distribution
Gründung	1899
Hauptsitz	Heddesheim, BW
Standorte	Über 110 in Deutschland, Polen, Ungarn, Schweden
Mitarbeitende	7.000
Nationalitäten	60
Lagerfläche	1 Mio. m ²
Umsatz 2023	750 Mio. €
LKW	1.000
USPs	Projektentwicklung Logistikimmobilien Top 3 der Handelslogistik Deutschlands Platz 55 unter 60.000 Logistikunternehmen (D) Platz 10 in der Kategorie Konsumgüter-Kontraktlogistik (D) Platz 18 unter 10.000 dts. KMU mit Umsatz bis 1 Milliarde €
multicube Auszeichnungen	2013: Logix-Award 2013 für multicube rhein-neckar 2013: DGNB Platin für multicube rhein-neckar → Bestnote 1,21 (nachhaltigster Industrieneubau Europas) 2018: DGNB Platin für multicube rheinhessen (Top 9 in Europa)
Branchen	Automotive & Industrie, Chemie, Pharma & Healthcare, FMCG, Lebensmittel, Konsumgüter
Expertise	Kontraktlogistik: Lagerlogistik, Transportlogistik, Logistikberatung, Fulfillment + e-Commerce, Textillogistik Kompetenz ⁺ : Projektentwicklung, Personaldienstleistung, Facility + Security Services, Supply Chain Services, Mobilität, Metallbau

Über die pfenning-Gruppe

Die pfenning-Gruppe ist ein Full-Service-Dienstleister für Supply-Chain-Lösungen des deutschen Mittelstands aus der Metropolregion Rhein-Neckar. In dritter und vierter Generation von der Familie Pfenning geführt, blickt das Unternehmen auf 125 Jahre Logistikerfahrung und beschäftigt 7.000 Mitarbeitende an 110 Standorten in Deutschland, Polen, Ungarn und Schweden. Mit einem Fuhrpark von 1.000 Lkw und einer Gesamtlagerfläche von 1 Mio. m² ist das Unternehmen das starke Rückgrat für die Logistik seiner Kunden und belegt in der „Top 100 der Logistik“-Studie Platz 55 unter 60.000 Logistikdienstleistern in Deutschland. Seit Mai 2023 belegt das Unternehmen laut „Die Deutsche Wirtschaft“ Platz 18 unter 10.000 deutschen Familienunternehmen, die einen Gesamtumsatz von bis zu 1 Milliarde Euro erwirtschaften.

Die in Heddeshheim ansässige Firmengruppe hat ihr Produktportfolio beständig erweitert. Modernste Warehousing- und Transportlösungen werden begleitet von vielfältigen Value Added Services, vom Werkschutz über den Metallbau bis hin zur Immobilienentwicklung. In der deutschlandweiten Handelsversorgung zählt die pfenning-Gruppe zu den führenden Dienstleistern in Deutschland. Aber auch andere Branchen setzen auf die Expertise der Heddeshheimer: So wurden für die Industrien Chemie, Automotive, FMCG, Nahrungsmittel und Pharma mehrere Speziallager errichtet und in Betrieb genommen. Weiteres Know-How hat das Unternehmen über strategische Zukäufe im Bereich der Fashionlogistik sowie E-Commerce für Konsum- und Medizintechnikgüter erworben. Geliefert werden Lösungen, die stabile Warenwirtschaftskreisläufe sicherstellen, ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis garantieren und den Weg für Markterfolge ebnen.

Vier Jahrzehnte Erfahrung bilden das Fundament, auf dem wegweisende Immobilienprojekte realisiert werden. Mit dem multicube rhein-neckar hat pfenning logistics 2012 ein innovatives, mehrfach ausgezeichnetes Multi-User-Konzept entwickelt, das Platz für individuelle Nutzungsformen und nachhaltige Ansprüche bietet. Diese Erfolgsgeschichte wird mit dem multicube rheinhessen seit 2018 fortgesetzt. Beide Logistikzentren gehören zu den europäischen Top10 der mit DGNB-Platin ausgezeichneten Industrie Neubauten. Nach diesem Vorbild errichtet pfenning logistics seit 2022 bis zu 300.000 m² qualifizierte Lagerkapazitäten in Deutschland und Europa.

Für kurzfristige Bedarfe bietet pfenning logistics das europaweite Logistikservicekonzept „WAREhouses⁺“, das an mehreren Verkehrsknotenpunkten zur Verfügung steht, darunter auch in Karlsruhe, Düsseldorf, Rhein-Main und Breslau in Polen.

Die Unternehmensphilosophie der pfenning-Gruppe basiert auf Verantwortung, Verbindlichkeit und Vertrauen. Diese Werte leiten das Team im täglichen Geschäft. Der Fokus liegt auf Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit – so können effizient und flexibel individuelle und pragmatische Lösungen entwickelt werden.

Expansionsstrategie und Wachstum

Die pfenning-Gruppe befindet sich auf einem **konstanten Wachstumskurs** und weitet das **Netzwerk auch über die deutschen Grenzen weiter aus**. Durch strategische **Unternehmenszukäufe** hat sich das Unternehmen in rund zehn Jahren vom Kontraktlogistiker zum Full-Service Dienstleister für Supply Chain-Lösungen weiterentwickelt. Die pfenning-Gruppe will mit ihren vielfältigen und hochspezialisierten Kompetenzen die Auftraggeber entlang ihrer Wertschöpfungskette begleiten und beraten. So reichen Dienstleistungen für verschiedenste Industrien weit über den klassischen Materialumschlag hinaus. Für die Vorbereitung der Produktion übernimmt die pfenning-Gruppe beispielsweise die Beschaffung von Materialien, Schweiß- und Metallverarbeitungsservices und den individuellen Displaybau.

Zur Expansionsstrategie gehört auch die **Planung von kurzfristig verfügbaren Standorten** in infrastrukturell günstigen Lagen, um den Auftraggebern noch effizientere Transport- und Lagerverbindungen bieten zu können. Dabei orientiert sich die pfenning-Gruppe stets an **Nachhaltigkeitsaspekten**, um den Eingriff in lokale Strukturen und Biosphären möglichst gering zu halten. Der frühzeitige und enge Austausch mit Interessensvertreter:innen in den Kommunen spielt dabei eine essenzielle Rolle. Neben der **Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in der Region** engagiert sich die pfenning-Gruppe auf vielfältige Weise an regionalen Aktivitäten.

Übersicht Dienstleistungsportfolio

- **Kontraktlogistik:** Führend in Handel und Industrie in Supply Chain Lösungen und Übernahme komplexer Logistik-Outsourcingprojekte entlang der Prozesskette des Kunden
- **Transportlogistik:** Top3 Handelslogistiker, JIT/JIS-Werksverkehre, temperaturgeführte Nah- und Fernverkehre, Transportmanagement, Stückgut, 2-Mann-Handling
- **Schwerpunkte Tochterunternehmen:**

HFL Herbst Frischelogistik GmbH:	Frische-Logistik (TK bis Ambient)
HTH Logistics GmbH:	Textillogistik, Fulfilment & eCommerce
GILOG GmbH:	Fulfilment & eCommerce
H.E.L.P. GmbH:	Fulfilment-Experte im Co-Packing, Produktveredelung und Verkaufsförderung
Oelrich Logistics GmbH:	Lager- und Transportlogistik
Spedition Gräfen Logistik GmbH:	Stückgut, 2-Mann Handling, Fernverkehre, Kühllogistik
- **WAREhouses⁺:** Bereitstellung bundesweiter Lagerkapazitäten inkl. Logistikservices
- **multicube-Konzept:** 40 Jahre Projektentwicklung für Logistikimmobilien (www.multicube.org)
- **Kompetenz⁺:** Logistiknahe Mobilitäts- und Produktionslösungen
 - Personaldienstleistung: www.be4work.com
 - Autowelt Ebert: www.autohaus-ebert.de
 - Metallbau: www.nick-gmbh.de
 - Supply Chain Services: <https://www.sonima.net>

multicube Bauprojekte

multicube rhein-neckar in Heddesheim, Baujahr 2012: Das erste Flaggschiff der pfenning-Gruppe inkl. Firmensitz – DGNB Platin mit Bestwertung „Nr. 1 aller nachhaltigsten Industrieneubauten Europas“

multicube rheinhessen in Monsheim, Baujahr 2018: DGNB Platin mit Bestwertung „Nr. 9 aller nachhaltigen Logistikneubauten Europas“.

multicube osthessen in Mecklar (Bad Hersfeld), Baujahr 2023: Klimaneutraler Betrieb der Anlage, Laufende DGNB Bewerbung.

freshcube osthessen in Bad Hersfeld, Baujahr 2023: Temperaturgeführte Anlage im Herzen Deutschlands und künftige Unternehmenszentrale der HFL Herbst Frischelogistik. Laufende DGNB-Bewerbung.

multicube Berlin, Baujahr 2023: Erste Brownfield-Anlage und künftige Niederlassung des brandenburgischen pfenning Admin-Centrums. Laufende DGNB-Bewerbung.

multicube alsace, Baujahr 2025: Erste Logistikanlage in Frankreich. Künftiges Drehkreuz für das Dreiländereck im Elsass.

Digitalisierung

- Einführung der No-Code-Plattform smapOne zur Digitalisierung einer Vielzahl analoger Prozesse innerhalb des. Ob Wareneingang, Qualitätskontrolle oder Schulungsnachweise – die Produktion einzelner smaps erfolgt barrierearm und ist ohne jegliche Programmierkenntnis aus. Bis jetzt sind rund 150 smaps im Einsatz.
- Die Business Intelligence (BI) Software Qlik Sense erlaubt die barrierearme Bündelung und Echtzeitdarstellung Darstellung von Metriken datengetriebener Bereiche in Lagerprojekten aber auch in Online-Marketingprojekten.
- Die Yard-Automatisierungslösung Peripass kombiniert Soft- und Hardware, um die Effizienz bei der Anfahrt unserer Lagertore an den Logistikzentren über eine Self-Service-Anwendung zu erhöhen. Das garantiert neben der zeitnahen Anlieferung auch die Erhöhung der Sicherheit auf den Logistikhöfen.
- Modernste Drohnen-Technologie von doks.innovation unterstützt bei der vollautomatischen Bestandserfassung und fertigt gleichzeitig Fotos der Lagerplätze an.
- Personalplanungstool infor steuert die bedarfsgerechte Mitarbeiterauslastung und unterstützt so saisonalen oder tagesabhängigen Peaks zu begegnen.

Corporate Social Responsibility

Als Familienunternehmen ist sich die pfenning-Gruppe ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Die unternehmerischen Aktivitäten haben vielfältige Auswirkungen auf die Gesellschaft. Sichere Arbeitsplätze, wirtschaftliche Beziehungen zu anderen Firmen vor Ort und in der Region, Steuereinnahmen für Gemeinden, Bundesländer und den Bund sowie ein nachhaltigkeitsorientiertes Agieren sind sichtbare Beiträge erfolgreicher unternehmerischer Tätigkeit.

Das umfasst auch den Bereich **Nachhaltigkeit**, dem die pfenning-Gruppe durch zahlreiche Maßnahmen Rechnung trägt. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Logistikimmobilienkonzept **multicube**, das sowohl beim Bau als auch im Betrieb in vielfacher Hinsicht zum Klimaschutz beiträgt. Neben der Produktion von grünem Strom auf den Dächern der multicubes bis hin zum Einsatz von E-Ladestaplern sind alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt, die in ihrer Gesamtheit DGNB-zertifizierungswürdig waren. Zudem hat sich in der langjährigen Zusammenarbeit mit den Kommunen sowohl Transparenz als auch Entgegenkommen bewährt, um den Eingriff in Flora und Fauna bereits im Bau so gering wie möglich zu halten.

Den ganzheitlichen Ansatz der pfenning-Nachhaltigkeitsstrategie komplettiert eine moderne Fahrzeugflotte. Neben der Prüfung alternativer Antriebstechnologien wie beispielsweise Strom und Flüssiggas setzt die pfenning-Gruppe auf eine intelligente Tourenplanung dank Telematik. Dadurch können unnötige Kilometer vermieden werden, indem beispielsweise aktuelle Verkehrsdaten in die Berechnung miteinfließen. Die Befähigung und Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen gehört zu den Erfolgsfaktoren bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Durch Fahrtrainings werden die Lkw-Führer:innen für ein emissionsarmes Fahren geschult.

Management-Team

Rana Matthias Nag, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der pfenning-Gruppe,
geb. 06.12.1965 in Berlin

- Verantwortlich für anorganisches Wachstum über **strategische M&A-Geschäfte**
- Treiber der bundesweiten **Expansion des multicube-Konzepts**
- Ausbau der Unternehmensgruppe um **logistikergänzende Kompetenzfelder (M&A)**
- In der **Geschäftsleitung seit 2014**
 - **2015** Geschäftsführer der KMP Holding
 - **2014** Geschäftsführer der operativen Gesellschaften der pfenning-Gruppe
- **2001:** Einstieg als Leiter Controlling bei der pfenning-Gruppe
- **1999-2000:** Financial Analyst bei Bausch & Lomb Surgical
- **1989-1998:** Kaufmännischer Leiter bei Meusel Einkaufs- und Verwaltungsgesellschaft
- Ausbildung zum Bankkaufmann

Manuel Pfenning, Geschäftsführer pfenning logistics, geb. 15. Februar 1983 in Ludwigshafen

- **2020:** Geschäftsführer pfenning logistics, insbesondere verantwortlich für: Transport und Logistik
- **2018:** Ernennung zum **Mitglied der Geschäftsleitung** und Übernahme der Verantwortung für alle Transportbereiche der pfenning-Gruppe. Als **Bereichsleiter** verantwortlich für Profitabilitäts-sicherung der Transportsparte bei effizienter Nutzung der vorhandenen Ressourcen
- **2016:** Bestellung zum **Prokuristen**
- **2014:** Erste Führungsaufgabe als **Transportleiter der Zentraldisposition**; verantwortlich für Steuerung aller europäischen Transportkapazitäten für knapp 10 Mitarbeiter:innen und 200 zie-hende Einheiten
- **2013:** Als **Projektleiter** Implementierung eines modernen Telematik-Systems für die gesamte Fahrzeugflotte von 800 LKW
- **2012:** Einstieg als **Assistent der Geschäftsführung im Bereich Transport** bei der **pfenning logistics GmbH**: Fachliche Unterstützung im Rahmen aller projektbezogenen Fachthemen
- **2008 – 2011:** Logistik Bachelorstudium (FH Ludwigshafen)
- **2004 – 2007:** Ausbildung zum Speditionskaufmann bei der pfenning-Gruppe

Martin Königstein, Geschäftsführer pfenning logistics, geb. 12. August 1983 in Landshut / Pfalz

- **2022: Geschäftsführer pfenning logistics** mit Verantwortung für die Bereiche Vertrieb, Marke-ting, Logistiksteuerung, Logistikoperations Nord, Strategie sowie Merger & Acquisitions
- **2020 – 2022:** Mitglied der Geschäftsleitung zuständig für den Bereich Geschäftsentwicklung und Vertrieb
- **Seit 2010:** Geschäftsführer sowie Gesellschafter des Tochterunternehmens Herbst Frischelogis-tik
- **2008 – 2011:** Master of Science in Logistik (Technische Hochschule Mittelhessen)
- **2004 – 2007:** Diplom Wirtschaftsinformatik (DHBW – Duale Hochschule Mannheim)

Karl-Martin Pfenning, Inhaber und Gesellschafter-Vertreter, geb. 26.07.1950 in Viernheim

- **2009:** Entscheidung, das erste **Logistikzentrum inklusive Headquarter für den Eigenbedarf** zu bauen – Generationenentscheidung
- **1997:** Einstieg in die Automobillogistik
- **1996:** Neugründung PFENNING Kontrakt- & Handelslogistik GmbH
- **1996:** Expansion nach Ungarn und später Rumänien
- **1985:** Gründung der ersten **Kontraktlogistikkooperation** Deutschlands: LogSped-Gruppe
- **1975:** Eintritt in das elterliche Unternehmen – Eintritt in das **Lagergeschäft**, starke Expansion, Industrialisierung der Transporte
- Studium der Betriebswirtschaft in München